

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 50

Rubrik: Am Räto sim Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS

WOCHE

- **Krawallfahrt.** Jugendliche aus dem süddeutschen Raum reisen am Wochenende nach Zürich – zum Plausch.
- **Nein zur Brotsubvention.** Ein Aufatmen geht durch die Reihen der Patrioten: Endlich kann man wieder Brot essen, ohne die Bundeskasse zu schädigen.
- **Das Wort der Woche.** «Kulturdroge» (gefunden in der «Sandoz-Gazette»; gemeint ist der Alkohol).
- **Poppolitik.** Am SP-Parteidag in Genf machte sich ein Säugling durch «Zwischenrufe» bemerkbar. Keiner zu klein, Juso zu sein ...
- **Das Symbol des Jahres,** gefunden im Inserat des gleichnamigen Zürcher Sexkinos: **ROLAND®**
- **Gugguseli.** Als versteckte Bergbahn ist das Untergrundfuni Zermatt–Sunnegga eröffnet worden.

am RÄTO SI MAINIE



Jetzt hät dr Ringier au no dr Heering gfrässa – das haisst khorreggter gsait: är hät dr Heering-Varlaag khauft, wo in Müncha a bekhannts tütschas Photi-Magazin ussigit. Das Magazin soll im neua Johr mit Ringier-«Know-how» und –Pulver uusschtaffart kho und denn «no exklusiver und exzellenter» als bis jetzt erschiina. Dr Chefredagget schiint vorläufig no dr alti bliiba z törfä, jedafalls goht är selber dodrvo uus (was allerdings nüüt haisst hützataags). Siina Läaser hät ar bereits dia ärgschta Bedengga vor däm Weggel probiert z neh und drum gschriba: «Auch Redaktions- und Pressefreiheit werden unter der neuen Verlagsregie wohl kaum eingeengt werden, denn auch die Schweiz hat eine vorbildliche Demokratie, die von der Presse mit erhalten wird.»

Mr sin däm Schwob unendli dankbar für siini Lorbeera und siis Vartraua in üüsari Schtaatsform. As isch irgend aswia rüarand, dass au dia vordildlihua und bewährta Supardemokrata im groossa Khanton dussa sich no drzua aabaloo khönnand, üüsara freihaltlich Schtaat als durchaus varglichbar mit iaram aigana aazluaga. – Und wäga siinara Schtell untar dr neua Varlaagslaitig bruucht dr Herr «Chefredakteur» woll au khai Angscht z ha – solang na nit d Luscht am aigana Untargang drzua triibt, z Niveau vu däm Blatt no heeba z wella.

● **Funkgeflunker.** Bei Bundesrat Schlumpf liegen nicht weniger als 50 Gesuche um Radio- und Fernsehkonzessionen. Drängeln an die Medienmacht ...

● **Manko.** Betrübt kam ein Besucher aus der neuen Karikaturen- und Cartoons-Ausstellung in Basel. Er hatte lange, aber vergeblich nach einem Bö-Helgeli gesucht.

● **Literatur.** Es gibt bald mehr Wein-Bücher als Weine.

● **Die Frage der Woche.** Ein öffentlicher Vortrag in Allschwil galt der Frage: «Macht Fluglärm krank?»

● **Sabotierte Volkszählung.** Das Volk kann man zählen, nicht aber die im Untergrund wirkenden Störaktions-Terroristen.

● **6-Tage-Rennen in Zürich** beendet. Immer noch ist das Halenstadion der bald einzige Betrieb, der noch nichts von der 5-Tage-Woche gehört hat.

● **Sex-Salon-Bombe.** Ein Bömbchen platzte in einem zentral-schweizerischen Sexsalon. Dessen Besitzer: ein Metzgermeister. Er hat eben Sinn für alles Fleischliche.

● **Showbusiness.** Die Amtseinsetzung des Filmstars Ronald Reagan als 40. Präsident der USA soll als Super-TV-Show inszeniert werden.

● **Friedrich Dürrenmatt** sagte: «Die Karikatur ist eine der Waffen des menschlichen Geistes geworden ... eine der Möglichkeiten der Kritik am Menschen, und ich glaube nun nicht, dass das so überflüssig ist.»

Das ideale Weihnachts- oder Werbegeschenk



Telefonkosten sparen!!!

Der neuartige Telefongebührenmelder «TIME-TAX» ermöglicht OHNE Anschlussarbeiten die Telefongebühren in Büro und Haushalt in den Griff zu bekommen.

Ihr Telefonapparat wird lediglich auf den «Time-Tax» gestellt, der die in Ihrem Apparat automatisch vorhandenen Gebührenimpulse induktiv (drahtlos) erfässt, und den Gesprächsbetrag (auch Auslandsgespräche) mittels Digitalanzeige laufend in Fr./Rp. anzeigt.

- | | |
|----------------------|--|
| Preisgünstig: | keine Installationskosten/keine Mietgebühren |
| Qualität: | erstklassiges Schweizer Produkt/absolut zuverlässig/1 Jahr Garantie |
| Ermöglicht: | <ul style="list-style-type: none"> – Senkung der Telefonkosten durch «Fasse-dich-kurz-Effekt» – Problemloses Weiterrechnen von Telefongesprächen – Aufteilung der Kosten auf verschiedene Telefonbenutzer |

Der TIME-TAX bezahlt sich von selbst in kurzer Zeit!

Unverbindliche Unterlagen: JOMA-TRADING AG, Mythenstr. 45, 8400 Winterthur
Rufen Sie uns an: (052) 225093